



**Nachrichten  
aus dem  
Quadrat**

**Rundbrief der Heilsarmee  
Korps Mannheim**

**November  
Dezember  
Januar 2017**

# Das möchte ich weitersagen...

Liebe Freunde

Wieder mal wird es Advent. Obwohl, bei all dem Trubel und all den Dekorationen und Lichtern man den Eindruck gewinnt, dass es keine stille Adventszeit, sondern nur noch eine Vorweihnachtszeit gibt. Vorweihnachtszeit bedeutet für mich hektische Betriebsamkeit. Sie wissen selbst, was es alles zu tun, zu organisieren, zu besorgen und zu bedenken ist. Und manchmal verpassen wir durch die hektische Vorweihnachtszeit die Chance, Advent zu erleben. Denn die Adventszeit hat mit Innehalten, Warten; mit Hoffnung und Staunen zu tun.

Angesichts der Stollen und Plätzchenberge in den Supermärkten kann man es kaum fassen: Ursprünglich war Advent eine Fastenzeit. Schon die stillen Feste im November sollten daran erinnern. In dieser Zeit sollte sich der Mensch Gedanken darüber machen, ob sein Leben die richtigen Prioritäten hat oder letztlich von Dingen bestimmt werden, die eigentlich nicht zählen. Der Advent hat auch ein ganz eigenes Thema - das Nachdenken über die Wiederkunft Jesu und die Frage: Wie lebe ich angesichts der Tatsache, dass Jesus einmal wiederkommen wird? Advent war früher eine stille Zeit. In alter Zeit gab es im Advent keine Hochzeiten, kein Glockengeläut und keine festliche Musik. Pauken, Trompeten und Posaunen durften in dieser Zeit nicht gespielt werden. Man sah in dem allen eine Gefahr uns vom Wesentlichen, vom Gespräch mit Gott, abzulenken.

Vielleicht täte uns das gut - wenn wir die Nebensachen, also Dekorationen und Plätzchen und Brauchtum und all das, was die Adventszeit so gemütlich macht, wirklich als Nebensachen behandeln würden und die Hauptsache, die Begegnung mit Gott, dem Vater und Jesus, dem Herrn, wieder zur Hauptsache machen würden. Hoffnung und Staunen würden dem Gefühl, dass wir von einem Weihnachtstrott bestimmt werden, weichen.

Ich habe eine ganz kleine Geschichte, die sich auch damit beschäftigt, dass die Hauptsache wieder zur Hauptsache werden soll:

....

*Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war ganz still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen. Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße Friede. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht.“ Ihr Licht wurde immer kleiner und verlosch schließlich ganz. Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße Glaube. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.“ Ein Luftzug wehte durch den Raum, und die zweite Kerze war aus. Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort. „Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie liebhaben sollen.“ Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht. Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte: „Aber, aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!“ Und fast fing es an zu weinen. Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: „Hab keine Angst, solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße Hoffnung.“ Mit einem Streichholz nahm das Kind Licht von dieser Kerze und zündete die anderen Lichter wieder an.*

Innehalten, Warten; Hoffen und Staunen - das wünsche ich Ihnen für diese Adventszeit. Öffnen Sie die Augen und staunen Sie wieder - über Überraschungen und kleine Aufmerksamkeiten; aber vor allem über das Wunder, dass Gott in Jesus zu uns Menschen kommt.

Ich wünsche Ihnen eine Adventszeit, die von Staunen und Hoffen erfüllt ist, so, dass die viele Arbeit und alles Planen in den Hintergrund tritt und der Hauptsache Platz macht: der Begegnung mit unserem Herrn. Denn dann wird es Advent bei uns: Wenn wir Gott begegnen können.

Eine gesegnete Adventszeit und alles Liebe

Andrea und Stephan Weber

# Das Neuste vom Korps

**Bitte tragen Sie die Termine und Vorhaben im Gebet mit.**



In der **Advents** und **Weihnachtszeit** stehen wieder unsere besonderen Veranstaltungen wie die Hausweihnachtsfeier, das Singen und musizieren am Markt, aber auch die Weihnachtsfeier für alle an. Wir freuen uns über jeden, der

mitfeiert, aber natürlich auch über jeden, der mithilft - sei es beim vorbereiten, mitgestalten, bei Beiträgen zu den Feiern.. ihr seht also, es gibt genug Betätigungsfelder.

In der **Korpsversammlung** am letzten Sonntag wurden verschiedene Punkte besprochen. Einige Neuigkeiten möchte ich weitergeben:

- Bibelstunde wird ab Februar versuchsweise im Anschluss an den Tisch-/Lobpreis GoDi angehängt um eine bessere Teilnahme zu ermöglichen.
- Esther Schneider unterstützt seit Herbst die Majore Weber bei den verschiedensten Aufgaben in den Korps Mannheim und Karlsruhe. Ab Januar durch Minijob finanziert.
- Korps Mannheim wird vom THQ unterstützt beim Umbau der Räumlichkeiten für einen besseren Zugang der Gäste und einer behindertengerechten Toilette. Neue Fenster und evtl. Veränderung der Plattform.
- Wir wollen im nächsten Jahr wieder vermehrt nach draußen gehen, die Heilsarmee und ihren Auftrag in Mannheim wieder bekannt machen. Dies geschieht schon in der Adventszeit, soll aber auch danach regelmäßig durch Straßeneinsätze fortgeführt werden.
- Nachbarschaftskaffee, Frauenkaffee und Jugendarbeit ist angedacht, hängt aber vom Umbau ab.
- Kontakt herstellen und vertiefen zum 2. Haus in der Augartenstrasse

# Termine außerhalb des Korps

Vom 28.12. bis 02.01.2017 findet die alljährliche Silvesterfreizeit in Berlin statt. Junge Menschen, oft noch mit vielen Fragen und Unsicherheit unterwegs suchen Orientierung und wollen Spaß haben. Diese Tage sind für das Team sehr anspruchsvoll und bedürfen der Unterstützung im Gebet.



## Ausschau 2017:

- 18.02.17 Willkommensversammlung Oberstltn Herve & Deborah Cachelin in Solingen
- 25.02.17 Frauentag in Göppingen;  
Männertag in Stuttgart Bad Cannstatt

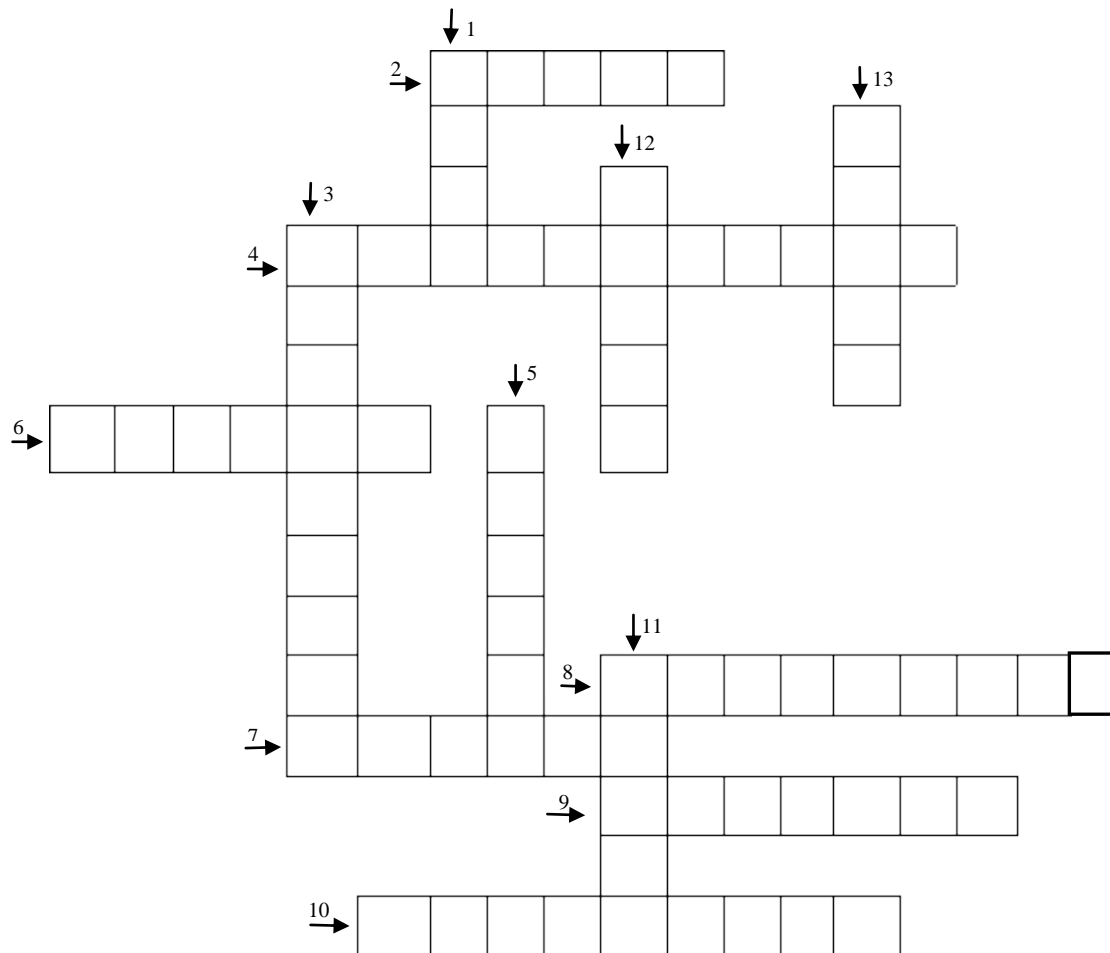
*Allen Geburtstagskindern der Monate*

*November, Dezember und Januar 2017*

*Wünschen wir von Herzen Gottes Segen und Gesundheit für das kommende Lebensjahr!*

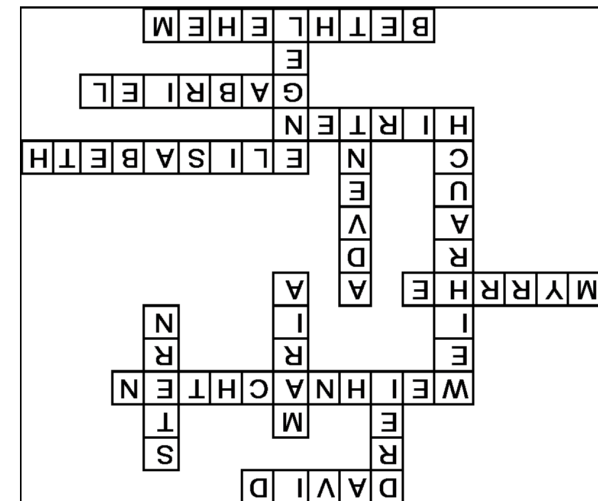


# Weihnachtsrätsel



1. Obwohl die Zahl in der Bibel nicht genannt wird, nehmen wir an, dass Jesus von wie viel Weisen besucht wurde?
2. Abstammungsfamilie Jesu
3. Die Weisen brachten Jesus Gold, Myrrhe und ?
4. Fest, das Ende des Jahres gefeiert wird?
5. Zeit der Erwartung vor Weihnachten?
6. Jesus erhielt als Geschenk Gold, Weihrauch und ?
7. Männer denen die Engel erschienen?
8. Verwandte Marias, die ungefähr zur selben Zeit ein Kind bekam?
9. Der Verkünder der Geburt Jesu, der Erzengel....?
10. Geburtsstadt Jesu?
11. Wer verkündete den Hirten die Geburt Jesu?
12. Die Mutter Jesu?
13. Die Weisen erhielten Wegweisung durch einen....?

**Auflösung**



# November 2016

## Monatsspruch:

Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen. 2.Petrus 1,19

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3 <i>16:00 Uhr Nachbarschafts- und Seniorentreffen</i> <i>19:00 Uhr Musikerprobe Weihnachtsstücke - Lydia</i>	4	5	6 <i>13:00 Uhr JugendHausKreis ( J H K )</i> <i>16:00 Uhr Tisch-Gottesdienst</i>
7	8	9	10 <i>16:00 Uhr Nachbarschafts- und Seniorentreffen</i> <i>19:00 Uhr Musikerprobe Solo - Esther</i>	11	12	13 <i>16:30 Uhr Musikerübung</i> <i>18:00 Uhr Gottesdienst</i>
14	15	16	17 <i>16:00 Uhr Nachbarschafts- und Seniorentreffen</i> <i>19:00 Uhr Musikerprobe - Lydia</i>	18	19	20 <i>16:30 Uhr Musikerübung</i> <i>18.00 Uhr Gottesdienst</i>
21	22	23	24 <i>15:00 Uhr Nachbarschafts- und Seniorentreffen</i> <i>19:00 Uhr Musikerprobe Technik +Weihnacht - Lydia</i>	25	26	27 <i>16:30 Uhr Musikerübung</i> <i>18.00 Uhr <u>Lichterfest zum 1. Advent</u></i>
28	29	30				

# Dezember 2016

## Monatsspruch:

Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen.  
Psalm 130,6

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			<p>1 15:00 Uhr Nachbarschafts- und Seniorentreffen 19:00 Uhr <i>Außeneinsatz</i></p>	<p>2 18:30 Uhr JHK</p>	<p>3</p>	<p>4 16:00 Uhr <i>Advents-Kaffee</i></p>
5	6	7	<p>8 15:00 Uhr Nachbarschafts- und Seniorentreffen 19:00 Uhr <i>Außeneinsatz</i></p>	9	10	<p>11 16:30 Uhr <i>Musikerübung</i> 18:00 Uhr <i>Gottesdienst</i></p>
12	13	14	<p>15 18:00Uhr <i>Hausweihnachtsfeier mit Musik</i></p>	16	<p>17 <i>Singen am Markt</i></p>	<p>18 10:30 Uhr <i>JHK Weihnachtsfeier</i> 16:00 Uhr <i>Korps-Weihnachtsfeier</i></p>
19	20	21	<p>22 15:00 Uhr Nachbarschafts- und Seniorentreffen 19:00 Uhr <i>Musiker-Weihnachtsfeier</i></p>	23	<p>24 <i>Singen am Markt</i></p>	<p>25 09:30 Uhr <i>Christmette</i></p>
26	27	28	29	30	<p>31 19:30 Uhr <i>Jahresabschluss- Gottesdienst</i></p>	

# Jahreslosung 2017

*Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Hesekiel 36, 26*

## Januar 2017

Monatsspruch:

Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen. Lukas 5,5

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1 16:30 Uhr Musikerübung 18:00 Uhr <i>Neujahrs-Gottesdienst</i>
2	3	4	5 15:00 Uhr Nachbarschafts- und Seniorentreffen 19:00 Uhr Musikerprobe	6	7	8 16.00 Uhr <i>Kreativ-Tisch-Gottesdienst</i>
9	10	11	12 15:00 Uhr Nachbarschafts- und Seniorentreffen 19:00 Uhr Musikerprobe	13 18:30 Uhr JHK	14	15 16:30 Uhr Musikerübung 18.00 Uhr Gottesdienst
16	17	18	19 15:00 Uhr Nachbarschafts- und Seniorentreffen 19:00 Uhr Musikerprobe	20	21	22 16:30 Uhr Musikerübung 18.00 Uhr Gottesdienst
23	24	25	26 15:00 Uhr Nachbarschafts- und Seniorentreffen 19:00 Uhr Musikerprobe	27	28	29 16:30 Uhr Musikerübung 18:00 Uhr Gottesdienst